

Inhalt

Karl-Heinz Daehre: Zum Geleit	9
1. Hans-Liudger Dienel: Das gibt es! Gelingendes Familienleben im ländlichen Raum	11
1.1. Familienpolitik für den ländlichen Raum	14
1.2. Haus- und Grundbesitz im ländlichen Raum	16
1.3. Landstädtischer Streifraum von Kindern und Jugendlichen	17
1.4. Arbeitsplätze im ländlichen Raum	18
2. Antje Böttger: Wider den Trend! Von Orten, die gehalten	19
2.1. Abwanderung und Abbau: Was kleine Städte in Sachsen-Anhalt leidvoll miteinander verbindet	20
2.1.1. Bevölkerung	20
2.1.2. Wirtschaft / Erwerbstätigkeit	22
2.1.3. Soziale Situation / Einkommenssituation	27
2.1.4. Öffentliche und private Daseinsvorsorge	29
2.2. Starke Persönlichkeiten! Was sich auf der lokalen Ebene (aber) auch zeigt	31
2.2.1. Coswig – die anhaltiner Residenzstadt	31
2.2.2. Gerbstedt – Bergbau- und Burgenbaustädtchen	32
2.2.3. Ilsenburg – das Touristenzentrum mit dem Harz im Rücken ...	33
2.2.4. Mieste – Ort im Herzen des Drömlings	34
2.2.5. Stendal – Zentrum der östlichen Altmark	34
2.2.6. Wanzleben – Burgenstadt auf bestem Bördeboden	35
2.2.7. Weißenfels – am Saalestrand bei Halle und Leipzig	36
2.3. Es trifft Orte, es betrifft Familien	38
3. Peter-Georg Albrecht: Bleibefamilien in Sachsen-Anhalts Kleinstädten	39
3.1. Die Einheimischen: So ein Hof hält zusammen	39
3.2. Zugezogene: Durch Kindergarten und Schule kommt man ins Gespräch	45

3.3. Alleinerziehende: Kleinstadt – mit einem Kleinkind ideal	52
3.4. Großfamilie: Kinder brauchen Haus und Hof, Kleinstadtleben und Wald	57
3.5. Die Engagierten: Gut, wenn man etwas tun kann, was angenommen wird	65
3.6. Arbeitslose: Mit wenig klarkommen	72
3.7. Die Mobilen: Die gute Lage macht's	81
4. Peter-Georg Albrecht: Was es zum Landleben braucht.....	87
4.1. Die Einheimischen.....	89
4.2. Zugezogene	91
4.3. Alleinerziehende	92
4.4. Großfamilien	93
4.5. Die Engagierten.....	94
4.6. Arbeitslose.....	96
4.7. Die Mobilen	97
4.8. Überblick.....	98
4.9. Zusammenfassung	100
5. Peter-Georg Albrecht: Auch sie gibt es: Junge Paare mit Heimatbindung und Familiensinn.....	102
5.1. Wir probieren, hierzubleiben – und mit etwas Glück klappt es auch.....	102
5.2. Nur auf'm Dorf ist's richtig klasse	107
5.3. Solange man eine vernünftig bezahlte Arbeit hat.....	112
5.4. Du bist dein eigener Herr, brauchst keinen groß zu fragen	120
6. Holger Jansen: Wie man sich „5 vor 12“ auf den Weg in die Zukunft macht: Zukunftswerkstätten als Schmiede lokaler Visionen	126
6.1. Visionen.....	126
6.2. Kritikpunkte.....	129
6.3. Konkrete Verabredungen	132
6.4. An Leuten und Ideen mangelt es nicht!.....	134

7. Hans-Liudger Dienel: Zu den Exportchancen ländlicher Lebensmodelle	136
7.1. Abwanderung aus dem ländlichen Raum als weltweites Problem ..	136
7.2. Ostdeutschland als Experimentierfeld für neue Lösungen	137
7.3. Strukturfonds als Chance für Strukturinnovationen	137
7.4. Förderung der landstädtischen Atmosphäre	138
7.5. Leerstandsregister für die Vermarktung des kleinstädtischen Ortskerns.....	139
7.6. Gezielte Förderung der Zu- und Rückwanderung	141
7.7. Bleibe im Lande und werde Unternehmerin und Unternehmer	142
7.8. Zukunft der Schulen in ländlichen Raum.....	143
7.9. Bürgerbusse und ländliche Mitfahrzentralen.....	146
7.10. Raumpartnerschaftliche ländliche Lebensmodelle	147
7.11. Ehrenamtliches Engagement vor Ort.....	149
7.12. Neues raumplanerisches Leitbild.....	150
7.13. Ausblick.....	151
 Anhang 1: Zur Arbeit des Projektes „Ländliche Lebensmodelle junger Menschen und Familien in Sachsen-Anhalt“	 153
Anhang 2: Literatur	157